



Amt der Tiroler Landesregierung

*Telefax**Verfassungsdienst/EU-Recht*

An das
Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur
Minoritenplatz 5
1014 Wien

Dr. Gerhard Thurner
Telefon: 0512/508-2212
Telefax: 0512/508-2205
e-mail: verfassungsdienst@tirol.gv.at
DVR 0059463

Entwurf einer Novelle des Bundesgesetzes über die Vertretung der Studierenden an Universitäten; Stellungnahme

Geschäftszahl Präs.II-815/30

Innsbruck, 11.05.2000

Zu GZ 52.500/3-I/D/2(VII/D/2)/2000 vom 12. April 2000

Zum übersandten Entwurf einer Novelle zum Hochschülerschaftsgesetz 1998 wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Die Fachhochschul-Studiengangsvertretungen sollen - im Gegensatz zu den Universitätsvertretungen der Studierenden - keine Rechtspersönlichkeit besitzen und deshalb die hoheitlich verwalteten Budgets der Fachhochschul-Studiengangsvertretungen Bestandteil des Budgets der Bundesvertretung der Studierenden bleiben. Eine derartige Einbindung der Fachhochschul-Studentenvertretung scheint insofern problematisch, als die Interessen der Studierenden an Fachhochschulen bzw. Fachhochschul-Studiengängen einerseits und die Interessen der Studierenden an Universitäten andererseits unterschiedlich sein können. Faktisch ist damit zu rechnen, dass die Vertretung der Studenten an Universitäten in der Hochschülerschaft die Vertretung der Studenten an Fachhochschulen bzw. Fachhochschul-Studiengängen dominiert und daher die Interessen der Studierenden an Fachhochschulen bzw. Fachhochschul-Studiengängen nur unzureichend wahrgenommen werden könnten.

Die Auflösung des "Jahrgangsvertretungsprinzips" zugunsten eines "Gesamtvertretungsprinzips" bei der Wahl der Studierendenvertretung eines Fachhochschul-Studienganges wird als problematisch empfunden, weil dadurch eine sach- und serviceorientierte Interessenvertretung erschwert wird.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem der Parlamentsdirektion zugeleitet.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Landesregierung:

Dr. Arnold
Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen

gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederöstr. Landesregierung, Wien

an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien

an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.

an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. Arnold

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Mayr', is written below the typed name 'F.d.R.d.A.:'. The signature is written in dark ink and is somewhat stylized.